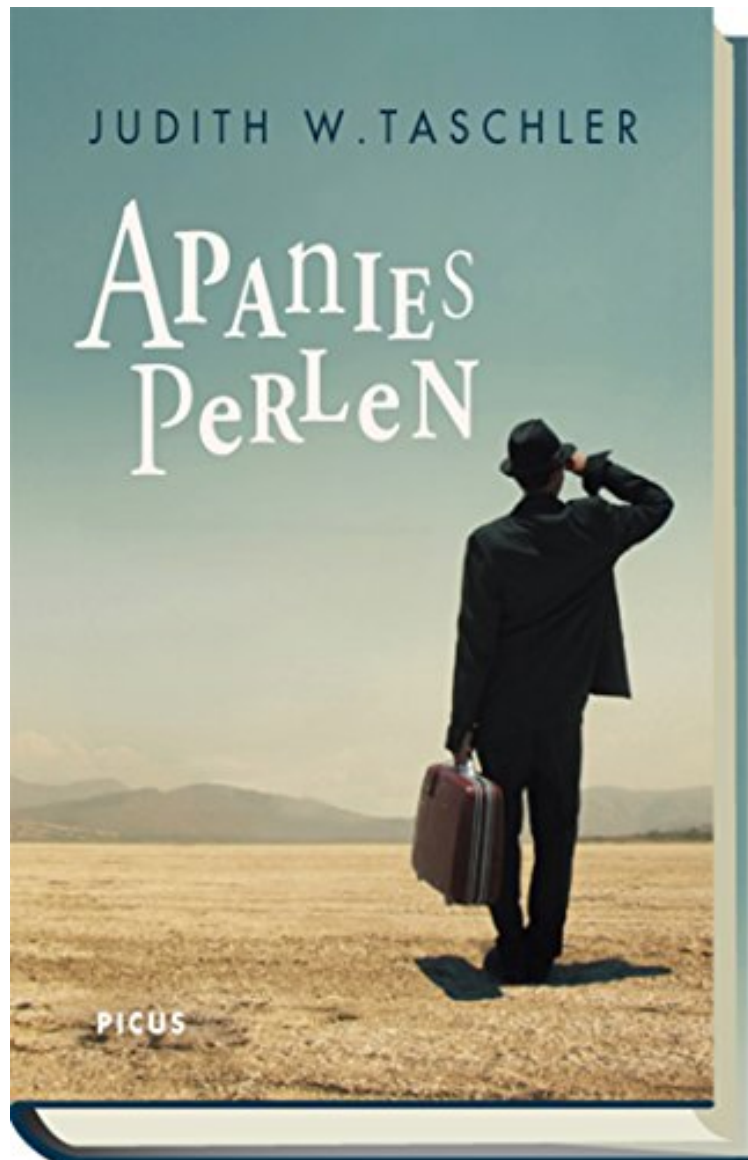


(Mobile book) Apanies Perlen

## Apanies Perlen

Von Judith W. Taschler  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #438004 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-11Erscheinungsdatum:  
2014-02-11File Name: B00LG00GBQ | File size: 67.Mb

**Von Judith W. Taschler : Apanies Perlen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Apanies Perlen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
KurzgeschichtenVon Christiane ReichertAuch in ihren Kurzgeschichten legt Frau Taschler ihr unheimliches Geschick  
fr verwobene Handlungsstrnge und den bitteren Nachgeschmack am Ende offen. Kurzweilig. Bse. Lesenswert.1 von 1

Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungewöhnliche Inhalte gewöhnlich geschrieben  
Von Lilo Amsterdam  
Die Kurzgeschichten lesen sich in einem Fluss, ich war sofort von jeder einzelnen Geschichte gefangen genommen und habe es sehr bedauert, dass sie vorbei waren. Jede dieser Texte hat meinen Geist angeregt. Es sind nur 4 Sterne, weil das Buch so schnell gelesen ist, ich hätte mir dann doch etwas mehr erwartet.  
5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolutes Lesevergnügen!  
Von Norbert  
Das Buch Apanies Perlen enthält vier Erzählungen, wobei man zwei davon schon als Kurzromane bezeichnen kann. Sie sind rasant und spannend erzählt, man ist nach wenigen Seiten gebannt und kann nicht aufhören zu lesen. Ich kenne die ersten Bücher der Autorin ("Sommer wie Winter und Die Deutschlehrerin") und war beim Lesen dieses dritten Buches erstaunt, wie vielfältig die Autorin ist und wie breit ihr Spektrum an Geschichten und Stilen. Mir hat es von allen dreien bisher am besten gefallen. Es sind vier inhaltlich und formal sehr unterschiedliche Erzählungen. In Oskar dominiert die Diskrepanz zwischen dem nüchternen Erzählton und der Grausamkeit des Erzählten, die Erzählung ist witzig und tieftraurig gleichzeitig. Die zweite Erzählung Bis der Tod uns scheidet fand ich am interessantesten, sie ist bitterböse und komisch zugleich: Ein Mercedesverkäufer verliebt sich in eine zuerst religiöse Frau. Wie er dann mit ihrer Spiritualität umgeht, möchte ich nicht verraten. Von Worst Case geht eine beklemmende Stille aus, in ihr wird der Untergang unserer heutigen Gesellschaft geschildert, das Szenario ist beängstigend: Alles bricht zusammen, jeder ist froh, wenn er auf dem Land unterkommt, wo er wenigstens Kartoffel zu essen bekommt. Die letzte und titelgebende Erzählung Apanies Perlen ist raffiniert aufgebaut, sie ist wie ein Reigen, in dem eine Perlenkette im Laufe von mehr als einem Jahrhundert immer weiter gegeben wird, dabei werden unterschiedlichste Liebesbeziehungen thematisiert. Apanie ist der Name des Aborigine Mädchens, welches an einem heißen Tag im Inneren 1867 hundert vollkommene Perlen aus dem Meer holt, dann aber von einem Tigerhai angegriffen und zerfleischt wird. Aus den Perlen wird eine Kette gemacht, die schließlich auch den Weg nach Europa findet. Ich kann das Buch sehr empfehlen!

Kurzbeschreibung  
Das Aborigine-Mädchen Apanie taucht hundert perfekt geformte Perlen aus den Tiefen des Meeres, die als Kette von nun an über ein Jahrhundert lang die Geschicke ihrer Trägerinnen bestimmen werden. Mit achtzehn Jahren findet Oskar bei einem Aufenthalt in den USA seinen Großvater, der nach dem ersten gemeinsamen Abendessen ein Gewehr auf ihn richtet, ihn drei Tage in den Keller sperrt und ihn anschließend mit schrecklichen Wahrheiten konfrontiert. Aufgrund ihrer rasanten Fahrknute verliebt sich ein Mercedesverkäufer Hals über Kopf in die bildschöne, religiöse Maria. Sein Leidensweg beginnt: Obwohl er eifrig den Ablauf der katholischen Messe auswendig lernt und seine russische Exfrau beseitigt, scheint er Marias Liebe zu verlieren. Das hat tödliche Konsequenzen. Dezember 2015 - der Euro existiert nicht mehr, alle Geschäfte schließen, in der Stadt bricht Chaos aus. Julius beschließt, in sein Elternhaus auf dem Land zurückzukehren und findet dort eine Welt vor, in der er glaubt, verrückt zu werden. Verblüffende Wendungen, starke Charaktere und viel Gefühl: Judith W. Taschler beweist nach ihrem Bestseller Die Deutschlehrerin neuerlich, dass sie fantastisch Geschichten erzählen kann!  
Pressestimmen  
"Das perfekte Buch für unterwegs. Einziger Nachteil: Die Geschichten sind viel zu schnell vorbei!"  
Petra, 01.07.2015  
"Das perfekte Buch für unterwegs. Einziger Nachteil: Die Geschichten sind viel zu schnell vorbei!"  
Für Sie, 22.06.2015  
"Rasant und spannend erzählt, beweist Taschler damit ihre literarische Vielfältigkeit."  
Brsenblatt, 11.06.2015  
Kurzbeschreibung  
Das Aborigine-Mädchen Apanie taucht hundert perfekt geformte Perlen aus den Tiefen des Meeres, die als Kette von nun an über ein Jahrhundert lang die Geschicke ihrer Trägerinnen bestimmen werden. Mit achtzehn Jahren findet Oskar bei einem Aufenthalt in den USA seinen Großvater, der nach dem ersten gemeinsamen Abendessen ein Gewehr auf ihn richtet, ihn drei Tage in den Keller sperrt und ihn anschließend mit schrecklichen Wahrheiten konfrontiert. Aufgrund ihrer rasanten Fahrknute verliebt sich ein Mercedesverkäufer Hals über Kopf in die bildschöne, religiöse Maria. Sein Leidensweg beginnt: Obwohl er eifrig den Ablauf der katholischen Messe auswendig lernt und seine russische Exfrau beseitigt, scheint er Marias Liebe zu verlieren. Das hat tödliche Konsequenzen. Dezember 2015 - der Euro existiert nicht mehr, alle Geschäfte schließen, in der Stadt bricht Chaos aus. Julius beschließt, in sein Elternhaus auf dem Land zurückzukehren und findet dort eine Welt vor, in der er glaubt, verrückt zu werden. Verblüffende Wendungen, starke Charaktere und viel Gefühl: Judith W. Taschler beweist nach ihrem Bestseller Die Deutschlehrerin neuerlich, dass sie fantastisch Geschichten erzählen kann!